



Sri Lanka Verein Hamburg e.V.

Rückblick auf 2022 und Ausblick auf 2023



In 2022 förderten wir Projekte zur Verbesserung der Eigenversorgung und Ernährung.





Sri Lanka Verein Hamburg e.V.

Die Einreise- und Quarantänevorschriften wurden Ende 2021 weitgehend gelockert oder aufgehoben, sodass es endlich wieder möglich wurde, im Frühjahr 2022 nach Sri Lanka zu reisen und einige unserer Projekte zu besuchen.

Zwei Mitglieder machten sich schon im Januar auf die Reise und besuchten Senehasa, die Tageseinrichtung für behinderte Kinder und Jugendliche (siehe unter „Projekte“).

Die Vorsitzende und ihr Mann starteten im Februar und besuchten mehrere Projekte im Süden und in Zentral-Sri Lanka. Das Ziel: Fortschritte erkennen, mögliche Probleme besprechen und Veränderungen oder Weiterentwicklungen verabreden. Ergebnisse siehe unter Projekte.

Ein anderes Mitglied startete wieder traditionell von seiner Ausgangsbasis in Kandy. Er traf den Verantwortlichen für das Gartenprojekt und überzeugte sich vom Fortschritt der Bio-Hausgärten.

Weitere Mitglieder besuchten vor allem den Norden und Osten. Sie trafen in Kilinochchi die Selbsthilfeeinrichtung für Blinde und waren sehr angetan von den Aktivitäten vor Ort.

Leider gab es ab April keine guten Nachrichten aus Sri Lanka. Der Verein hatte darüber – auch auf seiner Website - bereits informiert. Mehrstündige Stromsperrungen, extreme Preiserhöhungen für Benzin und Lebensmittel, deutlich verteuerte Grundnahrungsmittel wie Reis, Linsen, usw. machten gerade der ärmeren Bevölkerung und auch der Mittelschicht schwer zu schaffen. Die Proteste und Demonstrationen gegen die Regierung wurden von jungen Menschen getragen, darunter viele Studenten, und von der Bevölkerung mit Getränken und Essen unterstützt. Diese Proteste eskalierten immer mehr.

Bis heute hat sich an der schwierigen wirtschaftlichen Situation für Land und Leute kaum etwas verbessert. Der Tourismus, der dem Land jetzt guttun würde, erholt sich nur äußerst schleppend.

Diese Ausgangslage hat selbstverständlich auch unsere Arbeit vor Ort zum Teil sehr beeinträchtigt. Schulungen und Trainings konnten nicht wie geplant stattfinden, da durch Fahrverbote und höhere Transportkosten die Bewegungsmöglichkeiten erheblich eingeschränkt wurden.



Sri Lanka Verein Hamburg e.V.

1. Projekte

Kleinstkredite für Kreative CWF)

Die erste Vorsitzende nahm im Raum Galle an einer Schulung für 12 Interessentinnen teil. Es ging um die Herstellung von traditionellem Gebäck, das an besonderen Feiertagen regelmäßig verkauft werden kann. Die Schulung wurde von Swarna, einer ehemaligen Kleinstkreditnehmerin, geleitet. Sie gehört inzwischen zum Vorstand von CWF (Creative Women Foundation), organisiert viele Versammlungen von Kleinstkreditnehmerinnen.

Bei anderen Treffen mit Teilnehmerinnen des Projektes „Kleinstkredite für Kreative“ nahm sie an einem Erfahrungsaustausch teil. Die Frauen berichteten, dass sie aufgrund der Ausgangsbeschränkungen ihre Produkte (z.B. Gewürze, Gemüseoder Joghurt) nicht verkaufen konnten und dadurch erhebliche finanzielle Verluste hinnehmen mussten. Aber durch die organisierten Zusammenkünfte konnten die Frauen sich über ihre Probleme während der Lockdown-Zeit austauschen, was ihnen guttat.

Bei einem weiteren Treffen mit Mr. Opatha und Mr. Wickramasinghe (Vorstand von CWF) wurde über das besonders erfreuliche Ergebnis eines Projektes aus dem Jahr 2020 berichtet. Hier haben kurz nach Beginn der Pandemie Frauen damit begonnen, in Heimarbeit Masken herzustellen. Einerseits haben sie dadurch ihre eigene Existenz gesichert, andererseits konnte durch die kostenlose Abgabe an Bedürftige deren Schutz vor einer Corona-Infektion verbessert werden. Sie bedankten sich nochmals für unsere finanzielle Unterstützung.

Wegen der schwierigen Wirtschaftslage und der explodierenden Preise ist ab Mai 2022 der Wunsch nach Kleinstkrediten stark rückläufig, neue Kredite werden aktuell nicht nachgefragt. Der Verein reagiert wie folgt darauf:

Die Förderung von Existenzgründerinnen erfolgt bis auf weiteres durch nicht rückzahlbare „Start-up-Hilfen“. Bei den laufenden Kleinstkrediten wird auf die Rückzahlung verzichtet. Bereits geleistete Tilgungen werden erstattet.

Bio Home Garden Projekt

Dieses Projekt hat im vergangenen Jahr nur positive Entwicklungen gezeigt. Vier Mitglieder haben zeitversetzt im März, im Juni und Oktober die Fortschritte im biologischen Gartenbau begutachtet. Die fachliche Qualifikation der 150



Sri Lanka Verein Hamburg e.V.

teilnehmenden Frauen oder Familien mit ihren Gärten haben bei der Produktion von Nahrungsmitteln erstaunliche Erfolge verzeichnet: die Hälfte aller Familien konnte kleine oder sogar größere Überschüsse an der Straße oder auf dem Markt verkaufen und neben einem ausreichenden Eigenbedarf noch einen finanziellen Nutzen aus ihrer Arbeit ziehen.

Zusammen mit dem verantwortlichen Organisator, unserem Mann vor Ort, wurde insgesamt eine große Anzahl von Gärten besucht.

Eine Besucherin berichtete auf einem Stammtischtreffen mit vielen Bildern über ihre Eindrücke:

*„Die liebevolle Pflege und Gestaltung der Anwesen war herausragend!“
und weiter*

„Der Projektverantwortliche wird als Respektsperson sehr geschätzt“.

„Trotz harter Lebensumstände, schwerer Arbeit und finanzieller Probleme traf sie dort nur glückliche und zufriedene Familien an“.

Grundsätzlich ist das Projekt auf einem sehr guten Weg. Es wird von allen Interessenten begeistert angenommen. Ein Abschlussfest mit einem Wettbewerb um die am besten gepflegten und ertragreichsten Gärten wurde im Dezember gefeiert.

Senehasa – Childrens – Ressource – Center

Vier Mitglieder des Vereins besuchten wieder die Tagesstätte „Senehasa“ (Therapiezentrum für Kinder und Jugendliche mit Handicap). Zehn Jugendliche lernen hier zurzeit backen von Belgischen Waffeln. Es war beeindruckend, wie sorgfältig und geduldig die jungen Menschen unter Anleitung arbeiteten.

Der Vertrieb ist bereits geplant. Ein Verkaufsstand wurde auf dem Platz vor einem Krankenhaus, das in der Nähe der Tagesstätte liegt, gemeinsam mit anderen Anbietern eingerichtet. Ein Problem - für die Wirtschaftlichkeit dieser im Grunde erfolgversprechenden Maßnahme – könnte sein, dass die Jugendlichen oft nicht in der Lage sind, einfachste Rechenoperationen auszuführen, u.a. haben sie Schwierigkeiten bei der korrekten Rückgabe von Wechselgeld. Wir unterstützen dieses Projekt zur Selbständigkeitsentwicklung der Jugendlichen, damit sie einen Teil ihres Lebensunterhalts selbst verdienen können.



Sri Lanka Verein Hamburg e.V.

Selbsthilfeeinrichtung für Blinde

Die Vanni Association for Visually Handicapped in Kilinochchi ist weiterhin erfolgreich beim Melonen Anbau. Der Verkauf der Früchte ist ein wichtiger Beitrag zur Sicherung der finanziellen Unterstützung der betroffenen Familien. Uns freut, dass ein Student des Blindenvereins, seit 2020 an der Universität Colombo studiert.

Learning for Future

Um Kinder aus ärmeren Familien eine regelmäßige Schulbildung zu geben, haben wir uns entschieden, Kinder und Jugendliche, die Lust zum Lernen haben und lernwillig sind, zu fördern. Zum Ende des Jahres hatten wir vier Patenkinder, die monatlich eine Förderung erhalten. Jede Patenschaft wird von einzelnen Mitgliedern betreut und kontrolliert. Eine Vergrößerung des Projektes wäre wünschenswert.

Spontane Hilfe

Unser Verein hatte im Sommer eine Aktion organisiert, um ein Krankenhaus mit medizinischem Material zu versorgen. Das Dankeschreiben der Empfänger ist auf unserer Web-Site nachzulesen.

Des Weiteren wurde eine spontane Lebensmittel-Hilfsaktion in der Gegend von Monaragalle organisiert.

Im Herbst entwickelte sich die Lage für die Jüngsten besonders katastrophal. Bei uns heißt es ja „ein voller Bauch studiert nicht gern“, in Sri Lanka müssen viele Kinder zurzeit tatsächlich hungern. Damit ist ein geordnetes Lernen kaum möglich. Ein Mitglied hatte auf seiner Reise mehrere Schulen besucht und war schockiert über die Situation. Wir entschieden uns für eine sofortige Hilfe in Form von Schulspeisung.

Umgehend haben wir einer Schule Gelder für ein ganzes Schuljahr zur Verfügung stellen können, um den Kindern das tägliche Schulessen zukommen zu lassen. Eltern übernehmen die Zubereitung und Versorgung.

Angesicht dieser dramatischen Versorgungslage haben wir einen Spendenbrief mit der Bitte verfasst, weitere Schulen bei der Schulspeisung finanziell zu unterstützen. Unser Aufruf traf bei vielen unserer Mitglieder und Freunde auf große Solidarität und Bereitschaft, dieses Vorhaben großzügig zu unterstützen.



Sri Lanka Verein Hamburg e.V.

2. Aktivitäten in Deutschland

Im Januar, Februar und März 2022 fanden keine Treffen im Bürgertreff Altona statt, der Grund war nach wie vor Corona bedingt. Wir organisierten Videokonferenzen, im Februar sogar mit unseren sri-lankischen Freunden vor Ort und einigen Mitgliedern, die sich zu der Zeit gerade in Sri Lanka aufhielten. Es war spannend, die aktuellen Eindrücke über Projekte zu erhalten und weitere Planungsideen „direkt vor Ort“ zu besprechen.

Erst Ende April trafen wir uns zur Jahreshauptversammlung endlich wieder öffentlich im „Restaurant Breitengrad“. Seitdem fand der Stammtisch dort wieder jeden letzten Donnerstag im Monat statt.

Im Juni und im November nahmen wir an Flohmärkten vom Bürgertreff Altona teil, um unsere Vereinsarbeit in der Öffentlichkeit zu zeigen. Außerdem erzielten wir durch den Verkauf von gespendeten Sachen, die Mitglieder und Freunde des Vereins zur Verfügung gestellt hatten, einen kleinen Erlös.

Dann hatten wir wieder das Glück, Dr. Umes Arunagirinathan für eine Lesung zu gewinnen. Er las aus seinem neuen Buch „*Grundfarbe Deutsch*“, das bei allen Zuhörenden auf großes Interesse traf.

Eine Weihnachtsfeier fand statt mit sri-lankischem Essen, mit einem Quiz für Sri Lanka Kenner und einer Tanzvorführung von Danuka, einem Schüler und bekannten Tänzer aus der von uns geförderten Tanzschule in Amunugama.

Vor der Vorführung seines beeindruckenden Tanzes gab er eine Einführung in die besondere Bedeutung der traditionellen Kleidung der Tänzer aus dem zentralen Hochland.

Alles zusammen bildete einen wirklich gelungenen Jahresabschluss.



Sri Lanka Verein Hamburg e.V.

3. Ausblick auf 2023

- Durchführung eines erneuten Biogartenprojekts: „Hilfe zur Selbsthilfe – Bio-Home Garden“ in vier anderen Dörfern für 150 Familien
- Fortbildungskurse für Frauen im Süden und Norden durchführen (CWF)
- Schulspeisung in ausgewählten und von unseren Partnern vor Ort direkt zu kontrollierenden Schulen organisieren und finanzieren
- Zusätzlicher Kauf von Schulbüchern und Lernmaterial
- Weitere Finanzierung von Musik- und Körpertherapeuten in der Tagesstätte ‚Senehasa‘
- Weitere Patenkinder auswählen für das Projekt „Learning for Future“
- Projekte im Norden und Osten Sri Lankas initiieren